

PRESSEINFORMATION



#ZeroHungerRun: Danke Köln! 1771 Teilnehmer erlaufen 42.000 Euro für Welthungerhilfe

Egal wie fit: Engagierte Rheinländerinnen und Rheinländer folgten am gestrigen Donnerstagabend dem Aufruf der Welthungerhilfe, für eine Welt ohne Hunger zu laufen. Tempo machten entlang des Rheinauhafens auch Prominente: Schauspielerin Liz Baffoe, Comedian Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser und RTL-Moderator Florian Ambrosius nutzen ebenfalls die Chance, sportlich etwas zu bewegen.

Bonn / Köln, 19. Juli 2019. Gemütlicher Dauerlauf oder beeindruckendes Tempo: Für die Teilnehmenden des zweiten Kölner #ZeroHungerRun zählten nicht die sportlichen Leistungen, sondern jeder Schritt. Denn alle, die sich nach dem Startschuss auf die wahlweise 5 Km oder 10 Km lange Strecke wagten, unterstützten mit ihrer Startspende den Kampf gegen den Hunger in der Welt.

Das gemeinsame Ziel lautete: „Zero Hunger bis 2030“

Der Lauf mit Blick auf den Rhein endete für die Teilnehmenden unter dem Zielbogen, der Abend mit einem tollen Spendenergebnis: Neben der Mindest-Startspende von 10 bzw. 15 Euro (je nach Länge der zurückgelegten Laufstrecke) rundeten zahlreiche Läufer ihre persönliche Startspende auf. Insgesamt kamen **42.000 Euro** für die Welthungerhilfe zusammen.

Bettina Iseli, Programmdirektorin der Welthungerhilfe, bedankte sich bei allen, die so tatkräftig zum Erfolg des zweiten ZeroHungerRun in Köln beigetragen haben: „Ich freue mich sehr, dass wir nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr das Spendenergebnis in diesem Jahr sogar verdoppeln konnten. Damit haben alle Läuferinnen und Läufer erneut unter Beweis gestellt, dass wir viel erreichen können, wenn wir uns in Bewegung setzen. Eine Welt ohne Hunger ist möglich, wenn wir alle gemeinsam unsere Kräfte mobilisieren. Jeder Euro zählt auf dem Weg in eine Welt ohne Hunger!“

Großer Dank gilt auch den Sponsoren und Partnern der Veranstaltung: Die REWE Group unterstützte den Lauf als GOLD-Sponsor. Krombacher 0,0% erfrischte mit seinen natürlichen Durstlöschern die Sportler im Zieleinlauf, die RheinEnergie-Wassertheke bot ausreichend Wasser für Erfrischung während und nach dem Lauf, und auch die AOK trug als Sponsor zum Gelingen des ZeroHungerRun bei. Das Original Bootcamp sorgte mit einem Warm-Up vor dem Lauf dafür, dass alle gesund ans Ziel kommen und steuerte ebenso wie der Laufladen Bunert großzügige Gewinnerpreise bei.

Die Erlöse der Veranstaltung fließen zu 100 Prozent in Ernährungsprojekte der Welthungerhilfe. Mit dem Lauf ruft die Hilfsorganisation zur Unterstützung des von den Vereinten Nationen erklärten Nachhaltigkeitsziels „Zero Hunger bis 2030“ auf.

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.

Ansprechpartner:
Bettina Beuttner
Pressereferentin
Telefon 0228 / 22 88 – 204
Mobil 0173 – 51 72 979
Bettina.beuttner@welthungerhilfe.de

Assistenz: Catherine Briones
Telefon 0228 / 22 88 – 640

presse@welthungerhilfe.de

www.welthungerhilfe.de



Interessierte und Laufbegeisterte haben schon bald wieder die Möglichkeit, die Welthungerhilfe aktiv zu unterstützen: Am Sonntag, **29. September 2019**, fällt der Startschuss zum vierten **#ZeroHungerRun** in **Bonn**.

Weitere Infos und Fotos zum kostenlosen Download gibt es unter www.welthungerhilfe.de/presse

*Die **Welthungerhilfe** ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland; politisch und konfessionell unabhängig. Sie kämpft für „Zero Hunger bis 2030“. Seit ihrer Gründung wurden mehr als 9.300 Auslandsprojekte in 70 Ländern mit 3,71 Milliarden Euro gefördert. Die Welthungerhilfe arbeitet nach dem Grundprinzip der Hilfe zur Selbsthilfe: von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen.*